

Deutschland-Idstein: Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
OJ S 174/2023 11/09/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Vitos Teilhabe gGmbH
Postanschrift: Veitenmühlweg 10
Ort: Idstein
NUTS-Code: DE71D Rheingau-Taunus-Kreis
Postleitzahl: 65510
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Bauabteilung
E-Mail: cynthia.flach@vitos-teilhabe.de
Telefon: +49 612623276
Fax: +49 612623214
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.vitos-teilhabe.de
Adresse des Beschafferprofils: www.vitos-teilhabe.de

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18a65591452-5c8282d352802872
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.had.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: gemeinnützige GmbH

I.5. Haupttätigkeit(en)

Sozialwesen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

BV Niedenstein Generalplanerleistungen
Referenznummer der Bekanntmachung: 500.14.07-001 Neubau Niedenstein

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Vitos GmbH und der Landeswohlfahrtsverband (LWV) sind Gesellschafter der Vitos Teilhabe gemeinnützige GmbH. Teile der bestehenden Gebäude der Behindertenhilfe in der Region Haina/Bad Emstal entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Darüber hinaus sind sie als Wohnangebot für erwachsene Menschen mit Behinderung nicht mehr zeitgemäß. Aus diesem Grund soll in 34305 Niedenstein ein Ersatzneubau für insgesamt 18 stationäre Wohnplätze sowie 20 Tagesstättenplätze für erwachsene Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung entstehen.

Erreicht werden soll ein zeitgemäßes Wohnangebot von Betreuungsplätzen in Wohneinheiten für maximal bis zu sechs Bewohnern. Alle Wohnbereiche sind durchgehend auf eine komplette rollstuhlgerechte Nutzung gem. DIN 18040-2 auszulegen.

Die für das Projekt zur Verfügung stehenden förderfähigen Flächen von aktuell 900 m² für Wohnen und ca. 575 m² für Tagesstättenplätze und die damit verbundenen förderfähigen Kosten zählen neben der beschriebenen Wohnqualität zu den wesentlichen Projektzielen. Für den Neubau sind zwei nebeneinanderliegende Grundstücke (Flurstück 4/30 und 4/31) im Neubaugebiet Niedenstein (B-Plan Nr. 18N "Zentrum") an der Schulstraße vorgesehen, welche von der Vitos Teilhabe gemeinnützige GmbH hierzu in Absprache mit der Stadt Niedenstein erworben wurden.

Die Grundstücke liegen innerörtlich an der Schulstraße im dortigen Neubaugebiet. Die baurechtlichen Möglichkeiten wurden vorgeprüft, der geltende B-Plan berücksichtigt den erforderlichen Geschoßwohnungsbau bzw. wird noch entsprechend angepasst. Um das Grundstück herum befinden sich neben einer neuen Bebauung mit Einfamilienhäusern auch ein Getränkemarkt sowie ein Kindergarten und ein Seniorenwohnheim. Demzufolge spielt die städtebauliche Integration des Neubaus neben den schon benannten Projektzielen ebenfalls eine wichtige Rolle.

Die Vitos Teilhabe gemeinnützige GmbH geht von Gesamtbaukosten von ca. 6,8 Millionen Euro brutto für die Kostengruppen 200-700 aus. Grundlage ist eine überschlägige Kostenschätzung, die im weiteren Planungsprozess detailliert werden muss.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE71D Rheingau-Taunus-Kreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Auftragsgegenstand sind Planungsleistungen gem. beiliegendem Generalplanungsvertrag im Zusammenhang mit dem oben beschriebenen Bauvorhaben.

Die geplante stufenweise Beauftragung umfasst die nachfolgend benannten Leistungsphasen gemäß HOAI in der aktuell geltenden Fassung.

- Objektplanung Gebäude, Innenarchitektur sowie Möblierungsplanung, gem. HOAI §33, 34 ff,

- Objektplanung für Außen- und Freianlagen einschl. Erschließung, gem. HOAI § 38 ff
- Fachplanung Tragwerksplanung, gem. HOAI § 49 ff,
- Fachplanung Technische Ausrüstung, gem. HOAI § 53 ff (incl. KG 540)
- Leistungen für Thermische Bauphysik, gem. HOAI Anlage 1.2,
- Leistungen für Schallschutz, gem. HOAI Anlage 1.2.4,
- Leistungen für Brandschutz
- SiGeKo-Leistungen

Die zu beauftragenden Leistungen sind für die vorgenannten Leistungsbereiche in nachfolgende Leistungsphasen in Anlehnung an die HOAI in folgenden Beauftragungsstufen unterteilt:

- Stufe 1: (HOAI-Leistungsphasen 2 bis 4)
 - o Vorplanung
 - o Entwurfsplanung
 - o Genehmigungsplanung
 - o Einreichen Fördermittelantrag bzw. HU-Bau
- Stufe 2: (HOAI-Leistungsphase 5 bis 7)
 - o Ausführungsplanung
 - o Vorbereitung der Vergabe
 - o Mitwirkung bei der Vergabe
- Stufe 3: (HOAI-Leistungsphase 8 bis 9)
 - o Objektüberwachung/Bauleitung
 - o Dokumentation/Objektbetreuung

Die Festbeauftragung erfolgt zunächst nur für die Projektstufe 1. Für die weiteren Beauftragungsstufen gilt jeweils die Abrufoption gemäß GP-Vertrag (s. Ziffer 4.3).

1.3 Besondere Leistungen

Im Rahmen der Maßnahmen werden besondere Leistungen erwartet, die sich auf die Finanzierung oder objektspezifische Besonderheiten beziehen. Diese Leistungen werden gemäß den Anlagen des GP-Vertrags nachfolgend beschrieben. Der Leistungsabruf erfolgt nur auf Anforderung durch den AG. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungen besteht nicht. Der AG behält sich vor, Teile dieser Leistungen extern zu vergeben. Eine Übersicht für die anzubietenden Besonderen Leistungen sind in der Anlage 3 "Besondere Leistungen" aufgeführt.

1.4 Externe Leistungen

Der erforderliche Umfang an externen Beauftragungen wird derzeit geprüft und durch den AG präzisiert. Teile dieser Präzisierung wird durch den AN mit betreut und koordiniert.

Grundsätzlich wird derzeit von weiteren Beauftragungen in folgenden Bereichen ausgegangen:

- Bodengutachter
- Vermesser
- Prüfstatiker

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/08/2025 Ende: 01/07/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Inhaber der großen Bauvorlageberechtigung gemäß § 49 HBO.

Der Nachweis der Berufszulassung und

Berufsausübungsberechtigung durch Eintrag in ein Berufs- oder

Handelsregister bzw. entsprechende Studiennachweise des

Bewerbers bzw. der Führungskräfte des sich bewerbenden

Unternehmens.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 1 Mio. € für

Personenschäden und 1 Mio. € für sonstige Schäden.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eine Liste der fünf wesentlichen in den letzten 4 Jahren

(2020-2023) erbrachten Leistungen liegt als Anlage 7 bei. Ein

Projekt gilt als abgeschlossen, wenn die LP 8 abgeschlossen

und betriebsbereit ist. Die Projekte können vor dem Jahr 2020

begonnen worden sein. Die Bewertung erfolgt auf Basis der Gleichwertigkeit Ihrer Referenz

mit dem zu planenden Objekt (Neubau einer Wohnstätte für erwachsene

Menschen mit geistiger Behinderung mit ca. 3 - 4 Mio. €).

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehaltenVerweis auf

die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Standesrecht der Architekten, Ingenieure und Planer

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 09/10/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 16/10/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/01/2024

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Rückfragen zur Bewerbung für die Teilnahme sind in schriftlicher Form über das Portal der eHAD bis zum 02.10.2023, 10:00 Uhr, einzureichen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

06/09/2023